

Diakonie 
Württemberg

Armut bekämpfen



**Jahresbericht
2022/2023**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind bewegt. In jedem unserer Arbeitsfelder gibt es neue Ideen, Verordnungen oder Bedarfe, die konstruktiv beraten und bestmöglich umgesetzt werden. Uns bewegt auch, dass wir zusammen mit unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern die diakonische Arbeit trotz mancher Widrigkeiten gut voranbringen.

Sozialpolitisch und fachlich sind wir als Landesgeschäftsstelle nah dran an den Themen. Sehr eng arbeiten wir mit der Diakonie Baden, den vier kirchlichen Wohlfahrtsverbänden und in der Liga der freien Wohlfahrtspflege zusammen. In engem Austausch sind wir mit der Diakonie Deutschland, Eurodiaconia, mit Organisationen wie der Agentur für Arbeit und mit Ministerien.

Wir sind froh, dass wir in Politik und anderen Organisationen auf Gehör und Verständnis stoßen, auch wenn sich das von uns gewünschte Ergebnis nicht immer – gleich – durchsetzen lässt. Kürzungsabsichten im Landes- oder Bundeshaushalt begegnen wir mit Interventionen, in denen wir die Folgen solcher Vorhaben benennen.

Unser Jahresthema „Armut bekämpfen. #ausLiebe“ haben wir regelmäßig platziert. Erstmals haben wir in der Woche der Diakonie zu einem Benefizabend eingeladen.

Die vielen positiven Rückmeldungen ermutigen uns zu einer Fortsetzung 2024.

In unserem Jahresbericht stellen wir Kernthemen der Fachbereiche vor. Wir haben aber auch Querschnittsthemen wie die Personalgewinnung, die Kirchenmitgliedschaft oder das Wohnen. An Fahrt aufgenommen haben Themen der Nachhaltigkeit.

Ereignisse aus der Vergangenheit wie Heim-erziehung und Kinderkuren müssen neu reflektiert und bearbeitet werden. Ethische Fragestellungen wie der Umgang mit dem assistierten Suizid beschäftigen uns ebenfalls.

„Du bist der Gott, der mich sieht.“
(1. Mose 16,13)

Mit diesem ermutigenden Wort der Jahres-
losung 2023 grüßen wir Sie herzlich.



Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende

Dr. Kornelius Knapp
Vorstand Sozialpolitik

Dr. Robert Bachert
Finanzvorstand

Gut begleitet

Viele Bedingungen braucht es, um Menschen zugewandt unterstützen zu können: genügend Personal, ausreichende Finanzierung der Arbeit oder hilfreiche gesetzliche Regelungen. Der Einsatz galt der Pflegereform, der Enquete „Krisenfeste Gesellschaft“, dem Image stationärer Pflege, der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes oder der Sicherung von Suchtberatung und Hauswirtschaft.

Diakonie ist Kirche

Ethische und theologische Themen oder gemeinsame Angebote betreffen Diakonie und Landeskirche in Württemberg zusammen und werden eng abgestimmt bearbeitet. Beispiele sind die Frage nach assistiertem Suizid in diakonischen Einrichtungen oder der Umgang mit, auch sexualisierter, Gewalt in Kinderheimen früherer Jahre. Handlungsleitend ist der christliche Glaube.

Für eine gerechte Welt

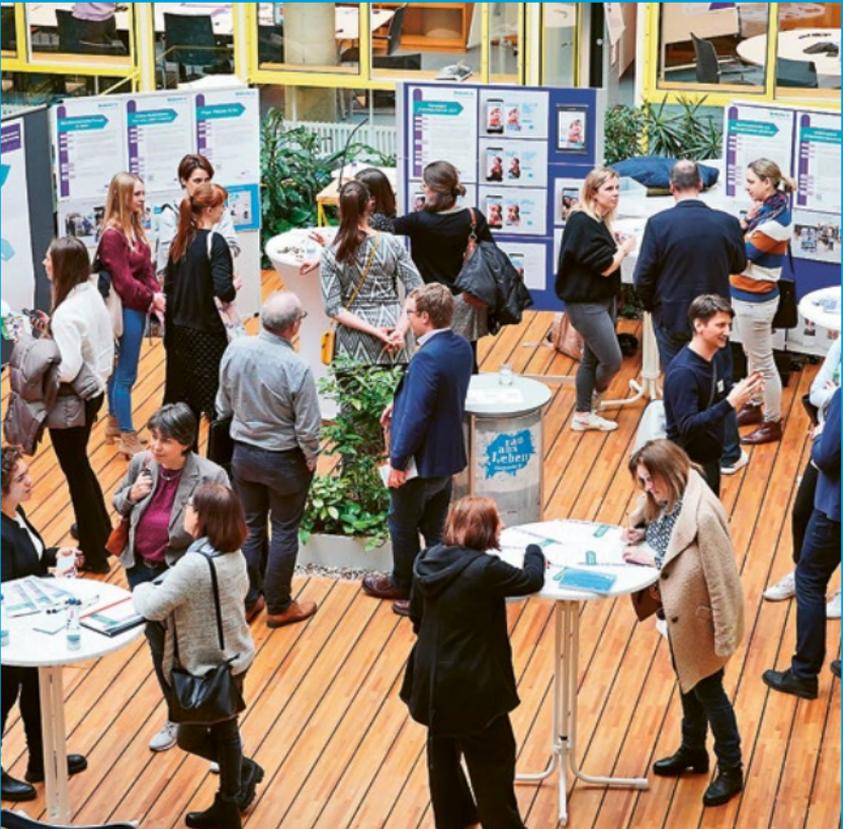
Die Stärkung der Migrationsfachdienste erfordert vielfältigen Einsatz. Hoffnung für Osteuropa feierte das 30-jährige Bestehen und pflegt den Kontakt zu Partnerinnen und Partnern. Auch die Landesstelle Brot für die Welt ist aktiv – wozu auch die ehrenamtlichen Brotbotschafterinnen und -botschafter beitragen. Außerdem werden „faire Einrichtungen und Kirchengemeinden“ begleitet.

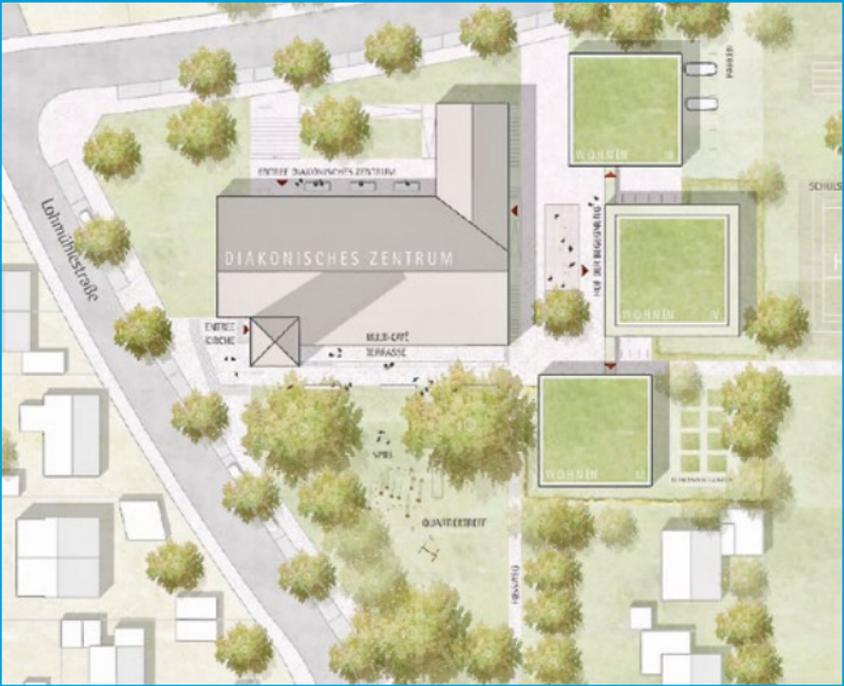
Gegen Armut

„Armut bekämpfen“ war das Jahresthema der Diakonie Württemberg. Zwei Pressekonferenzen und die Diakoniesammlungen machten auf das Thema aufmerksam, ein Benefizabend und die Präsenz bei Handball-Bundesligaspielen ebenso. Mit Zukunftsgutscheinen für langzeitarbeitslose Menschen und der Beratung rund um das neue Bürgergeld engagiert sich die Diakonie vor Ort.

Attraktiv für Personal

Die Mitarbeitenden sind Zentrum diakonischer Arbeit. Ein Kompetenzzentrum bündelt Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bildung und entwickelt sie weiter. Ein Beispiel ist das internationale Ausbildungsprojekt, das junge Menschen aus immer mehr Ländern fit für den Pflegeberuf macht. Auch die Werbung für die Freiwilligendienste ist ein wichtiger Baustein. Viele Absolventinnen und Absolventen entscheiden sich anschließend für einen sozialen Beruf. Die Personalgewinnung ist zentrale Aufgabe der Diakonie Württemberg.





Besser wohnen

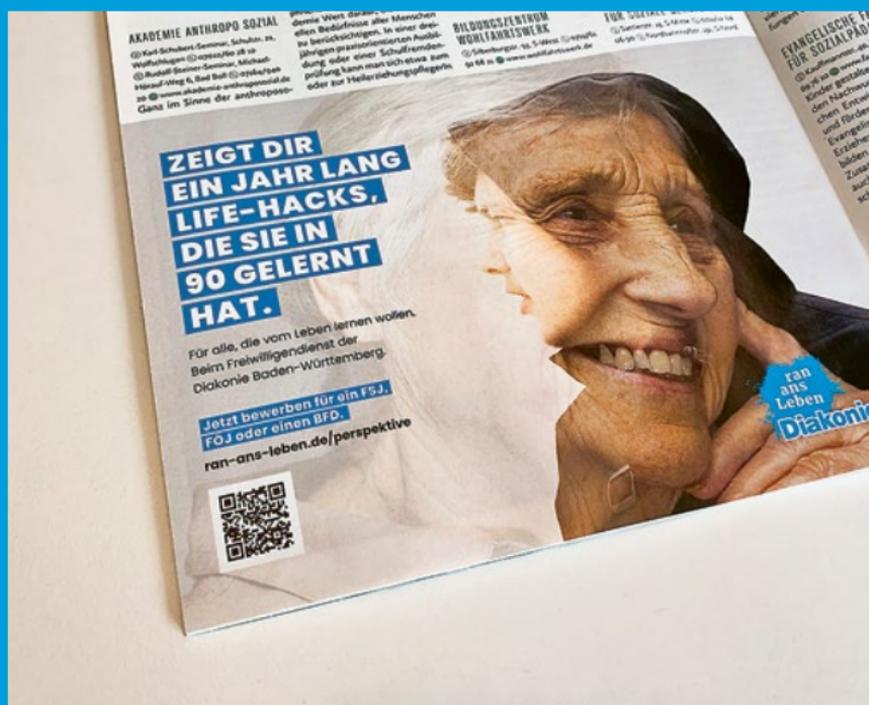
Die Wohnsituation ist wichtiger Faktor im Leben. Das Projekt „Aufbruch Quartier“ und der Einsatz für bezahlbaren angemessenen Wohnraum schaffen Bedingungen für ein gutes (Zusammen-)Leben. Die Verknüpfung von Kirche und Diakonie vor Ort bringt Menschen zusammen, schafft inklusive Nachbarschaften und Zugang zu frei werdenden Immobilien.



Nachhaltig wirtschaften

Die Diakonie Württemberg setzt sich für Nachhaltigkeit in vielen Bereichen ein und gestaltet die sozial-ökologische Transformation mit. Green Deal, Taxonomie von Immobilien und Verkehrswende kommen zu den schon länger umgesetzten Maßnahmen für umweltfreundliches Handeln hinzu. Nachhaltigkeit in der Sozialwirtschaft ist auf Refinanzierung angewiesen.





Für eine gute Zukunft

Damit diakonische Einrichtungen und Dienste zuversichtlich nach vorne schauen können, wurden Krisenkonzepte erarbeitet, eine Task-Force für die Finanzierung gestiegener Energiekosten eingesetzt und die etablierte Kommunikation mit der Politik intensiviert. Der Einsatz für den Bestand der Freiwilligendienste gehört auch zum Einsatz für die Zukunft.



Jahresthema 2024

Räume sind lebenswichtig. Ihre Gestaltung wirkt sich stark auf das persönliche Befinden aus.

Eine zu kleine Wohnung in schlechtem Zustand kann krank machen. Einsamkeit oder Nachbarschaftsstreit wirken sich auch negativ aus.

Die Diakonie Württemberg setzt sich ein für angemessenen und bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen. Außerdem gestalten Diakonie und Kirche gute Nachbarschaften und Begegnungen im Quartier mit.

Raum brauchen Menschen auch in anderer Hinsicht: um Schutz zu finden oder mit ihren Sorgen gehört zu werden. Sie brauchen Räume für Spiritualität, Gebet und Seelsorge.

„Raum geben“ ist ein Schwerpunkt der Diakonie Württemberg im Jahr 2024.



Jahresbericht 2022/2023

Erfahren Sie online mehr unter
www.diakonie-wue-jahresbericht.de

Online weiterlesen

Erfahren Sie mehr zu allen unseren
Bereichen.

Scannen Sie den QR-Code

Stöbern Sie ganz einfach in unserem
digitalen Jahresbericht.



Impressum

Diakonisches Werk Württemberg
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart
Telefon: 0711 1656-0
info@diakonie-wuerttemberg.de

Redaktion

Claudia Mann

Grafisches Konzept und Design

tebitron gmbh, Gerlingen

Druck

DRUCKtuell, Gerlingen

Bildnachweis

Diakonie Württemberg, Agentur drei-
gestalten, Agentur Sommer&Sommer,
Manfred Neumann

www.diakonie-wuerttemberg.de

Der Jahresbericht
wurde auf 100 %
FSC-zertifiziertem
Papier gedruckt.

